

# „Sport im Landkreis erfolgreich geprägt“

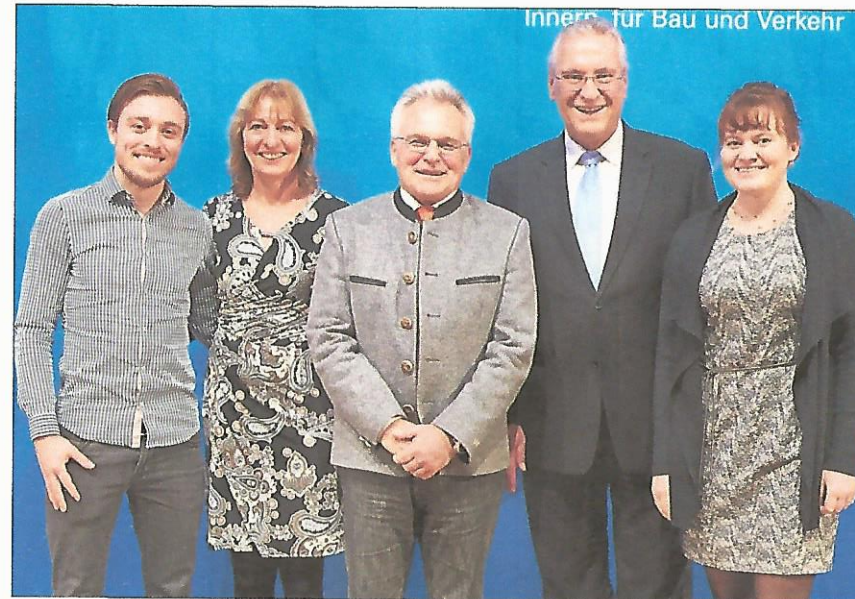
Innenminister Joachim Herrmann zeichnete Otto Baumann für seine großen Verdienste aus

**Deggendorf.** (oh) Eine besondere Ehrung wurde einem der bekanntesten Sportfunktionäre des Landkreises vor kurzem zuteil: Innen- und Sportminister Joachim Herrmann überreichte Otto Baumann vor kurzem gemeinsam mit 41 weiteren verdienten Persönlichkeiten in Schwabach die Ehrenmedaille für ihre Verdienste rund um den Sport. Herrmann würdigte in seiner Festrede die Leistung der Geehrten: „Es ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen, den Funktionären, die in ihren Vereinen und Bezirken oftmals im Hintergrund fantastische Arbeit für die Gesellschaft leisten, für ihr herausragendes Engagement zu danken. Sie alle leisten einen unschätzbaren großen Beitrag dafür, dass der Freistaat Bayern auch in Zukunft eine blühende Sportlandschaft sein wird.“

## Einsatz für Jugendfußball

Das Ehrenamt sei ein wichtiger Bestandteil des Sportwesens in Bayern. Nicht selten müssten für die Ausübung ehrenamtlicher Betätigungen die Familien der Geehrten zurückstecken. „Freiwilliges ehrenamtliches Engagement schließt oftmals den Verzicht auf eigene Freizeitaktivitäten mit der Familie mit ein. Der Dank, der den Geehrten, als auch ihren Familien gilt, kann somit gar nicht groß genug sein“, bekräftigte Herrmann in seiner Festansprache.

Die Ehrenmedaille ist ein Zeichen der Anerkennung und des Danks für die Ehrenamtlichen in den baye-



Otto Baumann (M.) mit seiner Familie und Minister Joachim Herrmann (2.v.l.) bei der Ehrung in Schwabach.

rischen Sport- und Schützenvereinen und beim Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband. Die Auszeichnung mache deutlich, wie vielfältig die Aufgaben der Ehrenamtlichen im Vereinsleben sind: im Vereinsvorstand, bei der Organisation des Vereinswesens und der Wettkämpfe, bei der Mitgliederbetreuung, beim Training, in der Jugendarbeit und Brauchtumpflege. Auf Vorschlag der bayerischen Dachverbände des Sports werden Persönlichkeiten geehrt, die sich durch langjähriges ehrenamtliches Engagement in Vereinen in besonderer Weise Verdienste um den gemeinnützigen, verbandlich organisierten Sport erworben haben. Um-

rahmt wurde die feierliche Ehrungsveranstaltung mit einer stimmungsvollen Darbietung des Kindersingekreises der Schwabacher Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik.

Otto Baumanns besonderer Einsatz im Ehrenamt gilt seit 1980 dem Jugendfußball. Über ein Jahrzehnt leitete er die Geschicke des SV Grün-Weiß Deggendorf und gestaltete im Jahr 2003 auch erfolgreich die Fusion seines Vereins mit der Spvgg Deggendorf. Mit unter seiner Führung als Vorsitzender, Jugend- und Organisationsleiter wurde die Spvgg Grün-Weiß Deggendorf zu einem der herausragenden Fußballvereine in Niederbayern im Jugend-

bereich. Die U17-Mannschaft spielt derzeit in der dritthöchsten und das U15-Team in der höchstmöglichen Spielklasse, der Regionalliga. Seit Jahren ist die Spvgg Grün-Weiß auch DFB-Stützpunkt und BFV-Nachwuchsleistungszentrum. Baumann ist aber auch auf Verbandsebene aktiv. So war er zunächst stellvertretender Kreisvorsitzender des Landessportverbandes, bevor er 2007 das Amt des Kreisvorsitzenden übernahm und 2011 zum Kreisjugendleiter der Bayerischen Sportjugend gewählt wurde. „Baumann hat den Sport im Landkreis Deggendorf in außergewöhnlich erfolgreichem Maße mitgestaltet und geprägt“, würdigte Herrmann.

## „Ehre nicht für mich allein“

Baumann selbst war von der Einladung zur Ehrung überrascht worden und freute sich, dass ihn seine Familie zum Festakt nach Schwabach begleitete. Die Ehrung gebühre nicht ihm alleine, betonte er, 36 Trainer und Betreuer sind mittlerweile bei der Spvgg Grün-Weiß Deggendorf tätig, „sie alle haben ihren Anteil.“ Auch ist Baumann wichtig, dass es nicht nur um die Leistungsmannschaften gehe, auch der Breiten- und Integrationssport dürfe nicht zurückstehen. Ein besonderer Dank Baumanns ging an seinen Vorgänger als BLSV-Kreisvorsitzenden, Reinhold Baier. „Es ist eine Ehre, ihm nachzufolgen, und er steht mir bis heute tatkräftig mit seinem enormen Wissen zur Seite“, betont Baumann.